

Jodler schwelgen in Erinnerungen

Gossau Rund 500 Zuschauer verfolgten den traditionellen Unterhaltungsabend der Stadtojodler im Fürstenlandsaal. Mit Liedern und Anekdoten erinnerten die Sänger an das Nordostschweizerische Jodlerfest.

Neun Monate ist es her, seit die Stadt Gossau von rund 3200 Aktiven und gegen 60 000 Besuchern in Beschlag genommen wurde. Das Nordostschweizerische Jodlerfest 2016 war ein Erfolg. Auch den 18 Mitgliedern der Stadtojodler im Fürstenland Gossau ist es lebhaft in Erinnerung geblieben. So stand ihr Unterhaltungsabend am vergangenen Samstag nochmals im Zeichen des Jodlerfests. 500 Zuschauer kamen in den Fürstenlandsaal und durchlebten noch einmal die Stimmung des Grossanlasses. «Es war einmalig», schwärmte Präsident Jörg Burkhalter.

Grosse Abwechslung

Das erste Lied des Unterhaltungsabends «Es fröhlichs

Feschts» von Mathias Zogg war gleichzeitig das Eröffnungstück des Jodlerfests. Die Liederpalette war mit «Häb Sorg», «Üsi Freud» bis hin zu «Mit Humor» breit ge-

fächert – und wurde vom Publikum mit Applaus verdankt. Daneben sorgten auch Stücke der Alphorngruppe, des Ratzenchörlis sowie Einlagen des Ländler-

trios Ommehöckler für grosse Abwechslung. Die Theatergruppe der Stadtojodler überzeugte mit «De Gyzchraage» und sorgte für Lacher seitens des Publikums.

Stadtojodler-Präsident Burkhalter sagte, der diesjährige Unterhaltungsabend solle insbesondere dazu dienen, sich bei allen Helfern, Mitwirkenden und den Zuschauern zu bedanken. «Die Stadtojodler haben während des Jodlerfests viel gearbeitet und wenig gefestet», so Burkhalter. Deshalb seien auch viele Mitglieder des Organisationskomitees unter den Gästen im Fürstenlandsaal.

«Zusammen wollen wir die spezielle Stimmung des Fests noch einmal aufleben lassen», sagte er. Anhand der vielen positiven Zuschauerreaktionen ist dies den Stadtojodlern auch nochmals gelungen.



Die Stadtojodler boten im Fürstenlandsaal ein breites Liederprogramm.

Bild: Manuela Bruhin

Manuela Bruhin
redaktiongo@tagblatt.ch